

GEBRAUCHSINFORMATION
Trituren®, Emulsion zur Injektion, für Puten



1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS

Zulassungsinhaber: Merial GmbH, Am Söldnermoos 6, D-85399 Hallbergmoos

Hersteller: Merial Laboratoire Porte des Alpes, 99 route de l'Aviation, F-69800 Saint-Priest

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Trituren®, Emulsion zur Injektion, für Puten

3. ARZNEILICH WIRKSAME(R) BESTANDTEIL(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Eine Dosis zu 0,3 ml enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

- jeweils Mindesttiter vor der Inaktivierung -
 - Newcastle Krankheit-Virus, Stamm Ulster, 10^{8,0} EID₅₀¹⁾
 - Aviäres Paramyxovirus Typ 3 10^{6,7} EID₅₀¹⁾
 - Aviäres Rhinotracheitis-Virus, Stamm VCO3, 10^{5,0} GKID₅₀²⁾
- (Wirtssysteme: embryonierte Hühnereier und Vero-Zellen)

¹⁾ Eiinfektiöse Dosis 50 %

²⁾ Gewebekulturinfektiöse Dosis

Adjuvans:

Öliges Adjuvans ad 0,3 ml

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Aktive Immunisierung von Zuchtputen gegen Newcastle-Krankheit, Paramyxovirose Typ 3 und Infektiöse Rhinotracheitis der Puten durch Auffrischungsimpfung nach vorausgegangener Impfung mit Lebendimpfstoffen gegen Newcastle-Krankheit und Rhinotracheitis der Puten.

Beginn der Immunität: 4 Wochen nach Erstimpfung.
Dauer der Immunität: eine Legeperiode.

5. GEGENANZEIGEN

Keine.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen bei geimpften Tieren feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART

Puten

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART DER ANWENDUNG

Eine Dosis beträgt 0,3 ml.
Erstimpfung: eine Injektion 8 bis 10 Wochen vor Beginn der Legeperiode.
Wiederholungsimpfung: eine Injektion 2 bis 4 Wochen vor Legebeginn.

Vor Gebrauch gut schütteln.
Intramuskulär anwenden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Nur gesunde Tiere impfen.
Übliche aseptische Vorgehensweisen beachten.
Keine Spritzen mit Naturgummi oder Elastomer-Kolben verwenden.

10. WARTEZEIT

Null Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Gekühlt lagern und transportieren (2 °C - 8 °C). Nicht einfrieren. Vor Licht schützen.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen des Behältnisses: nach Anbruch innerhalb eines Arbeitstages verwenden.

Den Impfstoff nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Für den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst)Injektion kann zu starken Schmerzen und Schwellungen führen, insbesondere bei einer Injektion in ein Gelenk oder einen Finger. In seltenen Fällen kann dies zum Verlust des betroffenen Fingers führen, wenn nicht umgehend eine medizinische Behandlung erfolgt. Im Falle einer versehentlichen (Selbst)Injektion ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, selbst wenn nur geringe Mengen injiziert wurden, und zeigen Sie dem Arzt die Packungsbeilage.

Sollten die Schmerzen länger als 12 Stunden nach der ärztlichen Untersuchung andauern, ziehen Sie erneut einen Arzt zu Rate.

Für den Arzt:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst)Injektion selbst geringer Mengen dieses Produktes kann starke Schwellungen verursachen, was unter Umständen zu ischämischen Nekrosen oder sogar dem Verlust eines Fingers führen kann.

Die Wunde sollte UNVERZÜGLICH sachkundig chirurgisch versorgt werden. Dies kann eine frühzeitige Inzision und Spülung der Injektionsstelle erfordern, insbesondere wenn Weichteile oder Sehnen betroffen sind.

Es liegen keine Informationen zur gegenseitigen Verträglichkeit (Kompatibilität) dieses Impfstoffes mit einem anderen vor. Daher ist die Unbedenklichkeit und Wirksamkeit der Anwendung dieses Impfstoffes mit einem anderen (entweder am selben Tag oder zu unterschiedlichen Zeitpunkten verabreicht) nicht nachgewiesen.

Es wurden keine unerwünschten Nebenwirkungen nach Verwendung einer Überdosis des Impfstoffes beobachtet.

Nicht mit anderen Impfstoffen, immunologischen Produkten oder Tierarzneimitteln mischen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIAL, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER GEBRAUCHSINFORMATION

Januar 2009

15. WEITERE ANGABEN

Handelsformen:

- Polypropylen-Flasche mit 150 ml (500 Dosen).
- Packung mit 10 Polypropylen-Flaschen zu je 150 ml (10 x 500 Dosen).
- Polypropylen-Flasche mit 300 ml (1000 Dosen).
- Packung mit 10 Polypropylen-Flaschen zu je 300 ml (10 x 1000 Dosen).

- Glasflasche mit 150 ml (500 Dosen).
- Packung mit 10 Glasflaschen zu je 150 ml (10 x 500 Dosen).
- Glasflasche mit 300 ml (1000 Dosen).
- Packung mit 10 Glasflaschen zu je 300 ml (10 x 1000 Dosen).

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Verschreibungspflichtig